

Interfraktionelles Postulat GLP, BDP/CVP, SVPplus, FDP (Jürg Weder, GLP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Ueli Jaisli, SVP/Bernhard Eicher, FDP): Hallenbad Mittelfeld; Fristverlängerung

Die Interfraktionelle Motion GLP, BDP/CVP, SVPplus, FDP (Jürg Weder, GLP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Ueli Jaisli, SVP/Bernhard Eicher, FDP) vom 24. Mai 2012 wurde von der Motionärin in das folgende Postulat umgewandelt und vom Stadtrat am 13. Juni 2013 als solches erheblich erklärt:

Wie allgemein bekannt, hatte die Universität in den 60er Jahren geplant, auf dem Viererfeld im Länggass-Quartier einen Campus zu errichten. In diesem Zusammenhang wurde auch das Projekt Quartierbad initiiert. Aus verschiedenen Protokollen des Länggass-Leists Bern sind einige Etappen zu diesem Thema ersichtlich, welche deren Ernsthaftigkeit unterstreichen.

1965: Im Juni wird ein Landabtausch zwischen Stadt und Burgergemeinde am Studerstein/Beaulieumatte vollzogen. Es zeigen sich Möglichkeiten zur Schaffung des längst gewünschten Quartierbades. Im Finanzplan der Stadt Bern bis 1970 findet leider das angestrebte Quartierbad Studerstein keinen Platz.

1968: Unter dem Namen Genossenschaft Schwimmbad Neufeld konstituiert sich am 16. Mai eine neue Genossenschaft. Es besteht ein Bauprojekt der Architekten Friedli und Sulzer, das etappenweise verwirklicht werden könnte. Bau und Betrieb sollen auf genossenschaftlicher Basis weitergeführt werden.

1969: Um die Genossenschaft ist es still geworden. Nachdem andere Badeanlagen zu Hallenbädern vorgesehen sind, scheint eine Realisierung wegen der finanziellen Lage der Stadt nicht mehr möglich zu sein.

1974: Die Genossenschaft hat die Auflösung beschlossen.

1976: Das Ausscheiden von Stadt und Kanton gab der Genossenschaft den Todesstoss. 2012: Im Verzeichnis der Liegenschaften des Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik per 31. Dezember 2011 wird auf Seite 214 aufgeführt: „Objekt 21.064 Neubrückstrasse, Familiengärten, Mittelfeld für Quartierbad; Buchwert Fr. 558'209.70“.

Somit ist ersichtlich, dass

1. seit Jahrzehnten im Länggass-Quartier ein Hallenbad geplant wird
2. ein konkretes Projekt der Architekten Friedli und Sulzer existiert
3. eine Trägergenossenschaft konstituiert und mangels Finanzen wieder aufgelöst wurde
4. das Projekt aber heute noch im Inventar des Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik aufgeführt ist.

Mit Beschluss vom 7. März 2012 hat der Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben: 50m-Schwimmbad beim Gaswerk-Areal und Marzili und einen Kredit von Fr. 60'000.00 gesprochen. Unverständlicherweise hat er die bereits bestehenden Vorarbeiten nicht berücksichtigt. Da der vorgesehene Standort unmittelbar neben den Sportanlagen des Kantons liegt und die Burgergemeinde ebenfalls ihr Interesse angemeldet hat, ist eine entsprechende Koordination zwischen diesen Beteiligten unumgänglich.

Wir verlangen deshalb vom Gemeinderat:

1. Die bereits bestehenden Pläne und Vorarbeiten zum Hallenbad Mittelfeld sind ebenfalls in die Machbarkeitsstudie zu integrieren.
2. Allenfalls ist der gesprochene Kredit von Fr. 60'000.00 entsprechend zu erhöhen.
3. Die Planungsarbeiten müssen zwischen Stadt, Kanton und Burgergemeinde koordiniert werden.

Bern, 24. Mai 2012

Interfraktionelle Motion GLP, BDP/CVP, SVPplus, FDP (Jürg Weder, GLP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Ueli Jaisli, SVP/Bernhard Eicher, FDP): Judith Renner-Bach, Peter Erni, Peter Ammann, Philip Kohli, Simon Glauser, Michael Köppli, Robert Meyer, Roland Jakob, Werner Pauli, Eveline Neeracher, Manfred Blaser, Bernhard Eicher, Dolores Dana, Daniel Imthurn, Vinzenz Bartlome, Sonja Bietenhard, Martin Mäder, Martin Schneider, Claudio Fischer, Christoph Zimmerli, Alexandre Schmidt, Rudolf Friedli

Bericht des Gemeinderats

Die Interfraktionelle Motion GLP, BDP/CVP, SVPplus, FDP (Jürg Weder, GLP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Ueli Jaisli, SVP/Bernhard Eicher, FDP) vom 24. Mai 2012 wurde von der Motionärin in ein Postulat umgewandelt und am 13. Juni 2013 vom Stadtrat (SRB 2013-270) erheblich erklärt.

Im November 2012 sprach sich der Gemeinderat für das Gaswerkareal als Standort für eine neue 50m-Schwimmhalle aus. Im Herbst 2013 beschloss der Gemeinderat, die Realisierung der Schwimmhalle auf dem Gaswerkareal im Rahmen der Testplanung als Option weiter zu verfolgen und zu konkretisieren.

Mit dem im Juni 2013 vom Stadtrat erheblich erklärten, vorliegenden Postulat wurde der Gemeinderat beauftragt, den Bau der 50m-Schwimmhalle auf dem Mittelfeld zu prüfen. Am 16. September 2013 erklärte der Stadtrat zudem das Interfraktionelle Postulat GB/JA!, GLP/EVP (Stéphanie Penher, GB/Lukas Gutzwiller, GFL) „Hallenbad Neufeld“ erheblich, welches die Prüfung der Machbarkeit einer Schwimmhalle im Neufeld verlangt. Dadurch wurde die Standortdiskussion neu lanciert.

Der Abschluss der Testplanung für das Gaswerkareal ist für Juli 2014 vorgesehen. Für die Areale Mittelfeld und Neufeld wurden Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben. Der Gemeinderat will den Abschluss aller drei Standortprüfungen abwarten und gestützt darauf voraussichtlich zwischen den Sommer- und Herbstferien das weitere Vorgehen beschliessen. Der Gemeinderat beabsichtigt, dem Stadtrat die Ergebnisse der Testplanung resp. der Machbarkeitsstudien gemeinsam bis spätestens Ende 2014 vorzulegen.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Gemeinderats zum Interfraktionellen Postulat GLP, BDP/CVP, SVPplus, FDP (Jürg Weder, GLP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Ueli Jaisli, SVP/Bernhard Eicher, FDP): Hallenbad Mittelfeld; Fristverlängerung
2. Er stimmt einer Fristverlängerung zur Vorlage des Prüfungsberichts bis Ende 2014 zu.

Bern, 11. Juni 2014

Der Gemeinderat